

Medieninformation

Erfurt, 20. Juni 2024

Sparkassenstiftung Erfurt vergibt sechs Auszeichnungen für exzellente schulische Leistungen und hohes gesellschaftliches Engagement

Die Sparkassenstiftung Erfurt vergibt in diesem Jahr zum zehnten Mal Förderpreise für exzellente schulische Leistungen und hohes gesellschaftliches Engagement. Alle Gymnasien, Regel-, Gesamt- und Gemeinschaftsschulen in der Stadt Erfurt konnten hierfür Schulabsolventen vorschlagen. Dabei mussten diese verschiedene Kriterien erfüllen: Sie mussten exzellente schulische Leistungen vorweisen können und sich zugleich in hohem Maße gesellschaftlich engagieren.

Der Preis ist mit je 300 Euro dotiert und soll die weitere Ausbildung und persönliche Entwicklung unterstützen. Die Förderpreise wurden jeweils im Rahmen der Zeugnisübergaben an die ausgezeichneten Schulabsolventen überreicht.

Die Sparkassenstiftung stellte insgesamt Preisgelder in Höhe von 1.800 Euro zur Verfügung. Mit den Preisträgerinnen und Preisträgern dieses Jahres konnten seit dem Jahr 2015 insgesamt 64 Schulabsolventen mit Preisgeldern von insgesamt 18.900 ausgezeichnet werden.

Die Auszeichnungen erhielten:

Malte Sanno,

Evangelisches Ratsgymnasium Erfurt

Malte Sanno erreichte einen Abiturdurchschnitt von 1,0. Seine sehr gute Kommunikationsfähigkeit stellte er während seiner sechsjährigen Arbeit als Klassensprecher unter Beweis. Im Schuljahr 2022/2023 engagierte er sich im Projekt „Erinnerungskultur“. In der Projektwoche 2024 leitete er sehr zielorientiert das Projekt zur Erstellung einer Handreichung für die Verfassung wissenschaftlicher Arbeiten. Mit viel Engagement betreute er ebenfalls über eine längere Zeit den Instagram-Account des Evangelischen Ratsgymnasiums. Malte ist in seiner Freizeit sportlich sehr aktiv. Er betreibt seit vielen Jahren Langlauftraining und unterstützt die Ski-Trainer seines Vereins bei der Betreuung der jüngeren Sportler.

Hannes Hahn,

Pierre-de-Coupertin-Gymnasium Erfurt

Hannes Hahn arbeitete mit Ehrgeiz und Fleiß kontinuierlich an der Steigerung seiner Lernergebnisse und hat damit die Arbeits- sowie die Lernatmosphäre positiv beeinflusst. Er konnte sein Abitur mit einem Notendurchschnitt von 1,0 abschließen. Hannes Hahn scheute keine Mühen und nahm jede Aufgabe aus eigener Motivation an. Trotz des ganztägigen Sport-Training am Sportgymnasium unterstützte Hannes selbstlos Mitschülerinnen und Mitschüler, denen es schwerer fiel als ihm. Durch seine hohen sozialen Kompetenzen, seine freundliche, höfliche und respektvolle Art fiel Hannes stets positiv auf.

Estelle Weimer,

Staatliche Regelschule Stotternheim

Estelle Weimer erreichte einen Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,06. Im Rahmen der Projektarbeit mit dem Thema Obstbau zeigte Estelle, wie engagiert und praktisch man das Thema umsetzen kann. Gemeinsam mit ihrem Team wurde ein Jahr lang auf einer Apfelplantage dokumentiert, wie sich die Äpfel von der Pflanzung bis zum Ernten entwickelten. Dabei baute Estelle mit anderen Klassenkameraden zudem noch Nistkästen, die sie in der Apfelplantage aufstellten.

Viele Jahre war Estelle Weimer Klassensprecherin. In ihrer Freizeit ist sie unter anderem musikalisch aktiv und spielt Klavier.

Magnus Kirbach,

Staatliches Gymnasium „Albert Schweitzer“ Erfurt

Magnus Kirbach hat sein Abitur mit einer Durchschnittsnote von 1,0 bestanden. Er hat sein Gymnasium mehrfach erfolgreich bei regionalen und überregionalen Wettbewerben vertreten. Bei Physikolympiaden stand er dreimal in der Endrunde der Thüringer Physikolympiade, zweimal in der 2. Runde der internationalen Physikolympiade und erreichte einen dritten Platz bei der Endrunde des Bundeswettbewerbs Physik. Beim Bundeswettbewerb Informatik erreichte Magnus Kirbach die 2. Runde und beim Wettbewerb „Jugend forscht“ wurde er Sieger im Landeswettbewerb. In seiner Freizeit engagiert sich Magnus in seiner Kirchengemeinde. Zudem hat er eine Spendenaktion für das Tierheim Kranichfeld initiiert und durchgeführt.

Nicholas Kersch,

Heinrich-Mann-Gymnasium Erfurt, Staatliches Gymnasium „Zur Himmelspforte“

Nicholas Kersch konnte sein Abitur mit Notendurchschnitt von 1,0 abschließen. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen nahm er an zahlreichen Wettbewerben teil und erlangte beispielsweise bei Mathematik- und Physikolympiaden vorderste Plätze, erreichte sogar das Landesfinale. Seine sprachliche Begabung stellte er als Schulsieger des Vorlesewettbewerbs und beim Wettbewerb „Big Challenge“ unter Beweis. Den dritten Platz erreichte er bei „Jugend debattiert“. Nicholas Kersch war Schulsprecher und Abgeordneter des Erfurter Schülerparlaments. Nicholas ist auch sportlich aktiv. Er ist nicht nur Volleyball-Spieler, sondern erwarb darüber hinaus die D-Lizenz als Schiedsrichter. Besonders im musikalischen Bereich besitzt Nicholas Kersch ein ausgeprägtes Talent und trat in den letzten Jahren bei allen musikalischen Veranstaltungen der Schule als Sänger und am Klavier auf.

Nelson Holube,

Staatliche Integrierte Gesamtschule Erfurt

Nelson Holube überzeugte durch hervorragende schulische Leistungen. Er erzielte in allen Fächern eine sehr gute oder gute Zeugnisnote und schloss seinen

Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,24 ab. Zusätzlich zu den hervorragenden schulischen Leistungen hat Nelson Holube auch im Rahmen der Anti-Rauchkampagne "be smart - don't start" ein sehr großes Engagement gezeigt. Er übernahm die Gesamtleitung des Kreativprojekts der Klasse 10c an der IGS Erfurt. Es wurde von den Schülerinnen und Schülern selbstständig ein Musikvideo geplant, produziert und veröffentlicht, mit welchem auf die negativen Auswirkungen des Rauchens aufmerksam gemacht wurde. Nelson Holube wirkte aktiv bei der Gestaltung mit und koordinierte selbstständig die Zusammenarbeit innerhalb der Klasse. Mit diesem Projekt konnte die Klasse 10c einen der Preise des diesjährigen Kreativwettbewerbs von "be smart - don't start" gewinnen.